



Weltweit größter Wettbewerb für Super-8-Streifen wird in Berlin entschieden:

Da steckt noch Chemie im Film!

„Tick 8“ zeigt spannende Super-8-Kurzfilme

Am 20. Oktober 2007 wird der Internationale NOMOS-Super-8-Filmpreis im Kino babylon berlin:mitte verliehen. „Tick 8“ – dieser zum vierten Mal von der Berliner Fachzeitschrift „schmalfilm“ ausgelobte Wettbewerb ist der weltweit größte für Schmalfilme – also für echten chemischen Film. Das abendliche Ereignis ist mit einer großen Filmbörse am Nachmittag und einer Super-8-Installation mit Party in der Nacht verbunden.

Acht Minuten Super 8 – unter diesem Motto steht der diesjährige Wettbewerb. Über 100 Filme aus Deutschland, USA, Kanada, Bosnien-Herzegowina, Großbritannien, Frankreich, der Schweiz und Österreich sind bei der Fachjury eingegangen. Der jüngste Teilnehmer ist 14, der älteste 90 Jahre alt. Noch wird nicht verraten, wer die Geld- und Sachpreise erhält. Für die auserwählten Filmemacher stehen wieder vier mechanische Uhren der Glashütter Uhrenmanufaktur NOMOS (Wert: jeweils 890 Euro) zur Verfügung. Die Uhren, Modell „Tangente Super 8“, haben ein Design, das speziell für den Filmpreis entworfen wurde.

Die 12 besten Super-8-Filme aus aller Welt werden am Samstag, 20. Oktober, ab 20.00 Uhr im Babylon gezeigt. Sechs davon erhalten Preise. Die Autoren werden anwesend sein. Das Super-8-Format wurde 1965 von Kodak eingeführt. Die schwarze Kassette mit 15 Metern Film für drei Minuten war jahrzehntelang das Medium für Amateurfilmer. Inzwischen werden vor allem Musikvideos, Trickfilme, Werbespots und Experimentalstreifen auf Super 8 gedreht. Kinoprojekte wie „Der die

(Seite 2)

Tollkirsche ausgräbt“ von Franka Potente oder „Deutschland Privat“ von Robert van Ackeren haben das Heimformat Super 8 sogar auf die große Leinwand gebracht.

Nach der Preisverleihung wird ab 22.30 Uhr im Foyer eine Super-8-Installation mit 30 Projektoren zu sehen sein. Die Österreicher VJ's OchoReSotto (Berliner Partygängern durch ihre Auftritte im Verve Club bekannt) versetzen das Kinofoyer zu Ambient-, Electro- und Glamrock-Klängen in Ekstase.

Schon um 14.00 Uhr beginnt im Babylon eine Filmbörse, an der alle namhaften Firmen der Schmalfilmszene teilnehmen. Der Eintritt zur Börse ist frei.

Hauptsponsor des weltweit größten Super-8-Filmpreises ist die Uhrenmarke NOMOS Glashütte. Ausrichter des Wettbewerbs ist die Berliner Fachzeitschrift „schmalfilm“, die seit 59 Jahren im Fachverlag Schiele & Schön erscheint. Rund 4.000 Hobbyfilmer, die mit Super 8, 16mm, 8mm oder 9,5mm arbeiten, lesen das sechsmal jährlich erscheinende Blatt. „schmalfilm“ hat seit zwei Jahren auch ein englischsprachiges Pendant, das weltweit unter dem Titel „smallformat“ gelesen wird.

Super-8-Filmbörse – alles für Schmalfilmer. 20. Oktober, ab 14.00 Uhr. Kino babylon berlin:mitte. Eintritt frei.

Karten für den 4. Internationalen NOMOS-Super-8-Filmpreis sind unter 030/40505982 oder 030/2425969 zu reservieren. Der Eintritt kostet 6,50 Euro. „Tick 8“ beginnt am Samstag, 20. Oktober, um 20.00 Uhr im Kino babylon berlin:mitte, Rosa-Luxemburg-Str. 30 (U2 Rosa-Luxemburg-Platz).



(Seite 3)

„Tick 8 Party“ mit 30 Filmprojektoren im Screening der VJ's OchoReSotto aus Graz. Ambient, Electro, Glamrock zu Super 8 Filmen, 20. Oktober, ab 22.30 Uhr. Kino babylon berlin:mitte, Eintritt frei.

Mehr Infos:

www.tick8.de

www.schmalfilm.de

www.smallformat.de

www.glashuette.com

Für Interview- und Fotoanfragen: redaktion@schmalfilm.biz oder Jürgen Lossau, Chefredakteur schmalfilm: 040/46885512. Gern vermitteln wir auch Interviews mit teilnehmenden Filmemachern oder OchoReSotto.